

Kurabo International: Lectra – die Brücke zwischen den Generationen

Herausforderung

Kurabo International wurde 1973 gegründet und ist eines der größten Handelsunternehmen für Textilien in Japan. Das Unternehmen, das 2016 einen Gesamtjahresumsatz von 202,4 Mio. USD erwirtschaftet hat, produziert 25 Millionen Stück pro Jahr für Kunden wie den Wäschehersteller Wacoal, die Kindermodemarke Miki House und firmeneigene Marken. Das Unternehmen betreibt Produktionsstätten in China, Indonesien, Bangladesch und Vietnam und verfügt über zwei inländische Werke in Murakami und Takeda, die auf die Herstellung höherwertiger Waren spezialisiert sind.

Da die Fertigungskosten in Japan deutlich höher liegen als in den Ländern, in denen die Konkurrenten ansässig sind, musste Kurabo seine Kosten senken, um eine wettbewerbsfähige Preisgestaltung zu gewährleisten, ohne Kompromisse bei den Gewinnen oder bei der Qualität einzugehen. Darüber hinaus gingen viele langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand und nahmen ihren Erfahrungsschatz und ihr Wissen mit. Diese Entwicklung führte zu einem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, Effizienzverlusten sowie Produktivitätsrückgang und einer Verschlechterung der Zuschnittqualität.

Märkte

Uniformen, Freizeitbekleidung,
Kindermode, Unterwäsche, Nachtwäsche

Standort

Murakami und Takeda, Japan

Lösung

Kurabo entschied sich, Lectras Produktentwicklungssoftware Modaris einzusetzen, um so seinen Produktentwicklungsprozess zu optimieren. Die Lösung ermöglichte eine schnellere und genauere Überprüfung der Materialqualität und Passformen, wodurch der Prozess insgesamt beschleunigt wurde. Da mit Modaris weniger Prototypen für neue Produkte benötigt werden, war Kurabo auch in der Lage, seine Produkte schneller und günstiger auf den Markt zu bringen.

Durch den Einsatz von Lectras Schnittbilderstellungssoftware Diamino und den Vector-Cuttern konnte Kurabo dem Problem einer alternden Mitarbeiterschaft begegnen. Mit Diamino wurde der Stoffverbrauch reduziert, während die Cutter den Verlust an erfahrenen Arbeitern ausglich. Dank der einfachen Handhabung der Vector-Lösungen wurden für den Zuschnitt weniger Personal (und Fähigkeiten) benötigt. Zudem wurde durch den schnellen und präzisen Zuschnitt ohne Abstand zwischen den Teilen die Produktivität um mehr als 10 % erhöht.

Lectra-Lösungen

Diamino®
Vector®

Modaris®
Expert

Die Kurabo Group ist ein führendes Unternehmen der japanischen Textilindustrie. Ihre Supply Chain reicht von der Textilproduktion bis zum fertigen Kleidungsstück. Der Fertigungszweig der Gruppe, Kurabo International, produziert Kleidungsstücke für angesehene Marken, wie Wacoal und Miki House, sowie Uniformen und Freizeitkleidung für seine firmeneigenen Marken. „Unsere Kunden vertrauen uns und können sich auf die Qualität unserer Produkte jederzeit verlassen“ erklärt Atsuhiko Nishizawa, Präsident und CEO. „Unser Ziel ist die Entwicklung innovativer Produkte, die für Kunden einen Mehrwert schaffen. Und die Technologien von Lectra machen dies möglich.“

„Heimvorteil“

Kurabo International besitzt und betreibt Produktionsstätten in China, Indonesien, Bangladesch und Vietnam. Komplexe Aufträge lässt das Unternehmen jedoch in Japan abwickeln, wo die Mitarbeiter über die erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen, um zarte Stoffe, aufwändige Details und komplizierte Schnitte zu verarbeiten und Kleinserien zu fertigen. „Obwohl der Kostenaufwand für die Inlandsproduktion stetig steigt, ist die Aufrechterhaltung unserer Produktionsstandorte in Murakami und Takeda für uns sehr wichtig, da wir eine größere Kontrolle über die Produktqualität haben“, erklärt Hiroyasu Kamohara, Aufsichtsratsvorsitzender von Kurabo International. Kurabo war nicht bereit, seine inländischen Produktionsstandorte aufzugeben und suchte nach alternativen Möglichkeiten zur Senkung der Kosten. Das Unternehmen entschied sich, Lectras Produktentwicklungssoftware Modaris einzusetzen, um so seinen Produktentwicklungsprozess zu optimieren. „Mit Modaris können wir Farbe und Passform schneller und genauer überprüfen. Wir benötigen heute 20 % weniger Muster als zuvor und sparen dadurch Zeit, Arbeitsaufwand und Material“, erklärt Kamohara. „Lectra hat uns geholfen, die Produktentwicklung schneller und besser zu machen. Somit sind wir immer noch in der Lage, kostengünstig zu produzieren, obwohl die Produktionskosten höher sind, als wenn wir die Fertigung nach Übersee verlagern würden.“

Die Generationslücke

Die Belegschaft in Kurabos Takeda-Werk bestand hauptsächlich aus hochqualifizierten Arbeitnehmern, die den Zuschnitt manuell ausführten. Viele dieser Arbeiter hatten das Rentenalter erreicht, ohne dass sie durch Jüngere ersetzt wurden. Mit schrumpfender Mitarbeiterzahl ging auch der Ertrag aus Kleinserien zurück und die Zuschnitteffizienz sank. Kurabo hat sich entschlossen, die dadurch entstandene Qualifikationslücke durch den Einsatz einer CAM-Lösung auszugleichen. Das Unternehmen war so zufrieden mit den mit Modaris erzielten Ergebnissen, dass es die Schnittbilderstellungssoftware Diamino und

Vector-Cutter zu seinem Portfolio hinzufügte. Das Unternehmen arbeitet heute mit der Lösung für Schnittbilder Diamino und der Zuschnittlösung Vector und konnte so die Qualität steigern. Der Zuschnitt erfolgt ohne Abstand zwischen den Teilen, was zu signifikanten Stoffeinsparungen führte. Infolge der einfachen Handhabung der Vector-Lösung wurden für den Zuschnitt weniger Personal benötigt. „Wir können den Zuschnitt jetzt mit 20 % weniger Personal als zuvor abwickeln“, sagt Kamohara.

Zuverlässige Lösungen, die den Bedürfnissen **rundum gerecht werden**

Mit den Hard- und Softwarelösungen von Lectra war Kurabo International in der Lage, seinen Zeit-, Material- und Kostenaufwand zu reduzieren und die Zukunft seiner Produktionsstätten in Japan zu sichern. Die Produktentwicklung und Produktionsverfahren in Takeda und Murakami laufen jetzt reibungsloser ab als je zuvor und die Gesamteffizienz der Werke ist um mehr als 10 % gestiegen. Im Laufe der 20-jährigen Zusammenarbeit mit Lectra hat sich die japanische Gruppe zu einem der treuesten Kunden des Technologieunternehmens entwickelt. Kurabo weiß aus Erfahrung, dass es sich auch bei der Bewältigung zukünftiger Herausforderungen auf das Engagement und den Einsatz von Lectra verlassen kann. „Wir verlassen uns bei der Aufrechterhaltung des Effizienzniveaus, der Qualitätsstandards und der Fertigungsflexibilität auf die hochentwickelten Technologielösungen von Lectra. Dies ist von entscheidender Bedeutung, um im heutigen Marktumfeld bestehen zu können“, bekräftigt Kamohara. „Wir hätten uns keinen kompetenteren Technologiepartner wünschen können.“



„Unser Ziel ist die Entwicklung innovativer Produkte, die für Kunden einen Mehrwert schaffen. Und die Technologien von Lectra machen dies möglich.“

Atsuhiko Nishizawa

Präsident und CEO, Kurabo International

The Hive 
@LectraFashion 
LectraFashionNetwork 
LectraOfficial 
LectraTechChannel 
LectraOfficial 

Über Lectra

Lectra kreiert hochwertige Technologien für Unternehmen, die Mode, Autoinnenräume und Möbel zum Leben erwecken. Das Angebot - vom Design bis zur Fertigung - stärkt Brands und Hersteller, ihre Marktposition im Zeitalter des digitalen Wandels zu behaupten. Lectra unterstützt die Fashion - und Bekleidungsindustrie mit PLM- und CAD-Software, Lösungen für die Zuschnittabteilung und Experten-Serviceleistungen. Die Unternehmen entwickeln und produzieren mit den Lösungen Kleidung, Accessoires und Schuhe. Das Unternehmen wurde 1973 gegründet und verfügt mittlerweile über 32 Niederlassungen auf der ganzen Welt - mit Kunden in über 100 Ländern. Mit knapp 1.700 Mitarbeitern verzeichnete Lectra 2017 einen Umsatz von 313 Millionen USD. Lectra ist an der Euronext-Börse notiert (LSS).

LECTRA